

Das 5. Cap.

1. *Christus macht einen gesund zu Jerusalem, der achtunddreißig Jahre krank gelegen war.*
2. *Betätigt sich wider die Juden, dass er solches am Sabbat getan: und straft ihren Unglauben.*

(1) 1 Danach war der Juden Fest: Und Jesus zog hinauf gen Jerusalem. 2 Es ist aber zu Jerusalem bei dem Schaftor ein Teich, der heißt auf hebräisch Bethesda, und hat fünf Hallen. 3 In denselbigen lag eine große Menge Kranke, Blinde, Lahme, Dürre: Die da warteten auf die Bewegung des Wassers. 4 Dann ein Engel fuhr herab zu gewisser Zeit in den Teich und betrübte das Wasser. Welcher nun der Erste, nach dem das Wasser trüb war, hinein stieg, der ward gesund, mit welcher Krankheit er auch behaftet war. 5 Es war aber ein Mensch daselbst, welcher achtunddreißig Jahre krank gelegen war. 6 Da Jesus denselbigen sah liegen, und vernahm, dass er nun eine lange Zeit gelegen war, spricht er zu ihm: Wolltest du gern gesund werden? 7 Der Kranke antwortet ihm: Herr, ich habe niemanden, wenn das Wasser trüb gemacht ist, der mich in den Teich hinein lasse. Unterdes ich aber komme, so steigt ein anderer vor mir hinab. 8 Jesus spricht zu ihm: Steh auf, nimm dein Bett, und wandle. 9 Und alsbald ward der Mensch gesund, und nahm sein Bett, und wandelte. Es war aber an demselbigen Tage Sabbat. 10 Da sprachen die Juden zu dem, der geheilt worden war: * Es ist Sabbat, es ist dir nicht erlaubt das Bett zu tragen. 11 Er antwortete ihnen: Der mich gesund machte, sprach zu mir: Nimm dein Bett, und wandle. 12 Da fragten sie ihn: Wer ist der Mensch, der zu dir gesagt hat: Nimm dein Bett, und wandle? 13 Der aber gesund war worden, wusste nicht wer er war. Denn Jesus war gewichen, weil so viel Volk an dem Ort war. 14 Danach fand ihn Jesus im Tempel und sprach zu ihm: Siehe zu, du bist gesund geworden: sündige hinfort nicht mehr, auf dass dir nicht etwas ärgere widerfahre. 15 Der Mensch ging hin, und verkündigte den Juden, es sei Jesus gewesen der ihn gesund gemacht hab. 16 Darum verfolgten die Juden Jesus, und trachteten ihn zu töten: Weil er solches getan hat am Sabbat.

*Jer. 17,21

(2) 17 Jesus aber antwortet ihnen: Mein Vater wirkte bisher, und auch ich wirke. 18 *Von deswegen nun trachten ihm die Juden viel mehr nach, dass sie ihn töteten: Dass er allein den Sabbat gebrochen hätte, sondern auch sagte, Gott wäre sein Vater, und machte sich also selbst Gott gleich. 19 Da antwortet Jesus, und sprach zu ihnen: *Amen, amen, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von ihm selber tun, wenn er nicht etwas sieht den Vater tun. Denn was derselbige tut, das tut auch der Sohn gleicher Weise. 20 Denn der Vater hat den Sohn lieb, und zeigt ihm alles was er tut: Und wird ihm noch größere zeigen denn diese, dass ihr euch verwundern werdet. 21 Denn wie der Vater die Toten auferwecket, und lebendig macht: Also auch der Sohn macht lebendig welche er will. 22 Denn der Vater richtet auch niemand: Sondern *alles Gericht hat er dem Sohn gegeben: 23 auf das sie alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehret, der ehret den Vater nicht, der ihn gesandt hat. 24 Amen, amen ich sage euch: * Wer mein Wort hört, und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben: und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tod ins Leben hinübergegangen. 25 Amen, amen ich sage euch: Es kommt die

*Inf. 7,29

*Inf. 8,38

*Sup. 3,35 Mt. 11,27

*Sup.3,18 Inf. 6,40+47

Leben hinübergegangen. 25 Amen, amen ich sage euch: Es kommt die Stund, und ist schon jetzt, dass die Toten werden die Stimme des Sohnes hören: Und die sie hören werden, die werden leben. 26 Denn wie der Vater das Leben hat in ihm selber: Also hat er auch dem Sohn gegeben, das Leben zu haben in ihm selber. 27 Und hat ihm Macht gegeben auch das Gericht zu halten, darum dass er ein Menschensohn ist. 28 Verwundert euch des nicht: Denn es kommt die Stunde, in welcher alle die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden: 29 * Und werden hervor gehen, die da Gutes getan haben, zur Auferstehung des Gerichts. 30 Ich kann nichts von mir selber tun. Wie ich höre, so richte ich, und mein Gericht ist gerecht: Denn * ich suche nicht meinen Willen, sondern des Vaters Willen, der mich gesandt hat. 31 * So ich von mir selbst zeuge, so ist mein Zeugnis nicht wahr. 32 * Ein anderer ist's, der von mir zeuget, und ich weiß, dass das Zeugnis wahr ist, das er von mir zeuget. 33 Ihr habt zu Johanne * geschickt, und er hat der Wahrheit Zeugnis gegeben. 34 Ich aber nehme kein Zeugnis von Menschen an: Sondern solches sage ich, auf das ihr fällig werdet. 35 Derselbe war ein brennendes unscheinendes Herz: Ihr aber wolltet eine kleine Weile fröhlich sein in seinem Licht. 36 Ich aber hab ein größeres Zeugnis denn das Johannis: Denn * die Werke, die mir mein Vater gegeben hat, dass ich sie vollende, dieselbige Werke, die ich tue, zeugen von mir, dass mich der Vater gesandt hab. 37 Und der Vater, der mich gesandt hat, derselbige hat von mir gezeugt. Ihr habt nie weder seine Stimme gehöret, noch seine *Gestalt gesehen. 38 Und sein Wort habt ihr nicht in euch wohnen: Denn ihr glaubet dem nicht, den er gesandt hat. 39 Ihr forschet die Schriften: denn ihr meint ihr habt das ewige Leben in denselbigen: Nun aber sind's dieselbigen, die von mir zeugen. 40 Doch wollt ihr nicht zu mir kommen, dass ihr das leben haben möchtet. 41 Ich nehme nicht die Ehre von Mensche. 42 Aber ich kenne euch, dass ihr die Liebe Gottes nicht in euch habt. 43 Ich bin gekommen in meines Vaters Namen, und ihr nehmet mich nicht an. So ein anderer in seinem eigenen Namen kommen wird, denselben werdet ihr annehmen. 44 Wie könnet ihr glauben, da ihr * Ehre voneinander nehmet? Aber die Ehre, die von Gott allein ist, fürchtet ihr nicht. 45 Ihr sollt nicht meinen, dass ich euch für den Vater verklagen werde. Es ist einer der euch verklaget: nämlich Moses, auf welchen ihr hoffet. 46 Denn so ihr Mose glaubtet, so glaubtet ihr auch mir: Zumal derselbe von mir *geschrieben hat. 47 So ihr aber denselben Schriften nicht glaubet: Wie werdet ihr dann meinen Worten glauben?

*Mt.25,34 Dan. 12,2

*Inf. 6,38

*Inf.8,14

*Mt. 3,17 und 17,5

*Sup. 1,15 + 19,27

*Inf. 10,25

*5.Mose 4,12

*Inf. 12,43

*1.Mose 3,15 und 12,3
und 18,18 und 49,10
und 5.Mose 18,15